

PRESSEINFORMATION

Stadtwerke Königslutter GmbH: Wasserleitungen und Wasserzähler sind vor Frost zu schützen

Die kalte Jahreszeit kann an Wasserhausanschlüssen im Keller und Wasserzählern Schäden verursachen. Viele können vermieden werden, wenn vom Hauseigentümer rechtzeitig Vorkehrungen zum Schutz getroffen werden.

Zur Vermeidung von Schäden ist folgendes zu beachten:

- Türen und Fenster in der Nähe von Wasserleitungen immer geschlossen halten,
- Beschädigte Fensterscheiben und schlecht dichtende Türen rechtzeitig instand setzen,
- Garten- und Anschlussleitungen immer abstellen und entleeren,
- Frostgefährdete Leitungen mit Isolierstoff umhüllen.

Der Zugang zum Absperrhahn und Wasserzähler muss gewährleistet bleiben.

Falls Leitungen eingefroren sind, sollten diese nicht mit offener Flamme, sondern fachmännisch:

- vor dem Wasserzähler von den Stadtwerken,
- hinter dem Wasserzähler von einem Installationsunternehmen aufgetaut werden.

Der Wasserverbrauch ist in regelmäßigen Abständen von den Eigentümern zu kontrollieren. Zu sehr hohen Wasserverbräuchen führen Leitungsbrüche hinter dem Wasserzähler, schadhafte Dichtungen, defekte Überdruckventile, die häufig erst nach der jährlichen Hauptzählerablesung bemerkt werden. Dreht sich das Zählwerk im Wasserzähler, obwohl sämtliche Entnahmestellen geschlossen sind, sollte sofort ein Installationsunternehmen beauftragt werden, das die Ursache feststellt und den Schaden behebt.

Für die infolge mangelnder Sorgfaltspflicht entstehenden Schäden haftet der Anschlussnehmer.

Verluste, Beschädigungen und Störungen dieser Einrichtungen sind den Stadtwerken unter der Rufnummer 05353/9511-0 oder der Notrufnummer 05353/9511-11 unverzüglich mitzuteilen.